



Startseite Geodatenportal und NiedersachsenViewer plus

## Geodatenportal Niedersachsen

Das Geodatenportal Niedersachsen ist Vermittler zwischen Datenanbietern und Nutzern sowie Informationsplattform für Geodaten, Geodienste und Applikationen. Es eröffnet den Nutzern internetbasiert und unter Einhaltung internationaler Normen und Standards die Möglichkeit der fachübergreifenden Recherche mittels Metadaten sowie den Zugriff auf Geobasisdaten und Geofachdaten des Landes Niedersachsen. Zur Visualisierung der Geodaten werden im Portal verschiedene Viewer bereitgestellt.

### Ihr Nutzen

- Ständig aktuelle Karten für Ihren Internetauftritt
- Keine aufwändige Datenhaltung mehr vor Ort
- Eine Internetadresse für alle Geobasis- und Geofachdaten
- Erstellung eines Kartenausschnitts nach Wunsch
- Kombination eigener Daten mit vorhandenen Geodaten direkt am Arbeitsplatz
- Optimierung Ihrer GIS-Anwendungen

### Leitfäden und Checklisten

Die Koordinierungsstelle bietet Ihnen im Geodatenportal kostenlos umfangreiche Leitfäden zum Download und Ausdrucken an. In diesen Beschreibungen werden verschiedene Fragestellungen aus dem Bereich der GDI verständlich und umfassend erläutert. So können Sie sich selber in diejenigen Bereiche einarbeiten, die für Sie wichtig sind. Des Weiteren werden Checklisten zum Aufbau von WMS-Diensten und Metadaten angeboten, damit Sie Ihre hausinterne Geodateninfrastruktur Schritt für Schritt aufbauen können. Die Materialien finden Sie im Geodatenportal Niedersachsen im Download-Bereich: [www.geodaten.niedersachsen.de](http://www.geodaten.niedersachsen.de)

## Werden Sie Portalpartner

Das Geodatenportal als Baustein des E-Government eröffnet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Datenangebot einem breiten Nutzerkreis zur Verfügung zu stellen.

- Machen Sie Ihre Daten für Bürgerinnen und Bürger verfügbar
- Nutzen Sie das Portal für Ihr E-Government
- Beschleunigen Sie Ihre Verfahrensabläufe
- Nutzen Sie online aktuellste Daten

## Ihr Ansprechpartner

Koordinierungsstelle GDI-NI  
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung  
Niedersachsen (LGLN)  
Landesvermessung und Geobasisinformation  
Podbielskistraße 331  
30659 Hannover  
Tel: 0511 64609 - 444  
Fax: 0511 64609 - 161  
E-Mail: [gdi@lgl.niedersachsen.de](mailto:gdi@lgl.niedersachsen.de)  
Web: [www.geodaten.niedersachsen.de](http://www.geodaten.niedersachsen.de)

## Herausgeber



Landesvermessung und Geobasisinformation  
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover  
Tel: 0511 64609-0  
Fax: 0511 64609-165  
E-Mail: [info-lgn@lgl.niedersachsen.de](mailto:info-lgn@lgl.niedersachsen.de)  
Web: [www.lgl.niedersachsen.de](http://www.lgl.niedersachsen.de)



## Geodateninfrastruktur Niedersachsen

Geodaten - Netzwerke - Dienste - Standards



Mitglied der



**Niedersachsen**

## Was ist eine Geodateninfrastruktur?

Ziel einer Geodateninfrastruktur (GDI) ist es, die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Gewinnung, Auswertung und Anwendung von Geodaten zu schaffen. Eine GDI umfasst **Geodaten, Netzwerke, Dienste und Standards**.

**Geodaten** ist ein Sammelbegriff für Geobasisdaten, Geofachdaten und Metadaten. Es sind (alle) Daten mit direktem oder indirektem Bezug zu einem bestimmten Standort oder geografischen Gebiet.

**Geobasisdaten** sind notwendige Basisinformationen zur raumbezogenen Abbildung von Geofachdaten. Sie sind die grundlegenden Geodaten, die die Landschaft (Topografie), die Grundstücke und die Gebäude in einem einheitlichen Bezugssystem beschreiben. Sie werden von der Vermessungs- und Katasterverwaltung erhoben und bereitgestellt.

**Geofachdaten** sind fachbezogene Daten, wie z.B. Umweltinformationen, die einen Ortsbezug haben. Sie werden von den Fachverwaltungen der Länder und des Bundes, aber auch durch Kommunen und weitere Datenproduzenten in Wirtschaft und Wissenschaft erhoben und geführt.

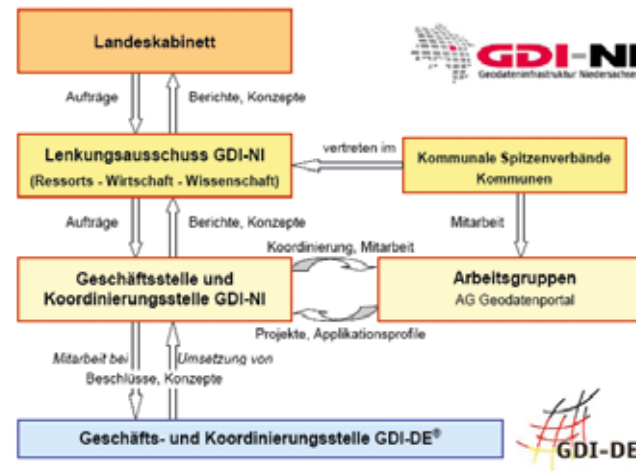
**Metadaten**, auch als Metainformationen bezeichnet, sind „Daten über Daten“. Sie stellen dem Nutzer eine strukturierte Beschreibung der eigentlichen Geodaten und Geodienste (Geodatenressourcen) zur Verfügung.

**Netzwerke** werden in einer GDI neben den Geodaten benötigt, um den Datenaustausch verschiedener Server untereinander im Internet technisch zu ermöglichen.

**Dienste** ermöglichen einen interoperablen (standardisierten) Datenaustausch über das Internet oder ein anderes Netzwerk, sogenannte Web Services.

**Geodienste** sind Web Services, die Geodaten auf standardisierte Weise zugänglich machen. Hierzu zählen insbesondere Suchdienste, Darstellungsdienste, Transformationsdienste und Downloaddienste.

**Normen und Standards** stellen einen Austausch von Daten unterschiedlicher Anbieter sicher. Sie ermöglichen es, die Geodaten herstellerunabhängig in beliebigen Anwendungen zu nutzen.



Aufbau der Geodateninfrastruktur Niedersachsen (GDI-NI)

## Geodateninfrastruktur Deutschland

Die GDI-DE bildet den deutschen Anteil an der durch die europäischen Richtlinie INSPIRE (INfrastructure for SPatial INformation in Europe) im Aufbau befindlichen europäischen Geodateninfrastruktur. Durch ein europaweites Verfügbarmachen von interoperablen Geodaten erhält die Europäischen Kommission Unterstützung bei der Formulierung, Umsetzung und Bewertung europäischer und nationaler Politikfelder die den Raumbezug zum Ziel haben.

Zur fachpolitischen und konzeptionellen Steuerung der GDI-DE ist ein Lenkungsgremium eingerichtet worden, in dem alle Bundesländer, der Bund und die kommunalen Spitzenverbände vertreten sind. Auf fachlich-technischer Ebene wurde die Geschäfts- und Koordinierungsstelle beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) in Frankfurt am Main eingerichtet.

Vorrangige Ziele der GDI-DE sind der Aufbau eines bundesweiten, offenen Geodatennetzwerks zum Zugriff auf Geodaten, Metadaten und Dienste sowie die Optimierung der Bezugs- und Abgabebedingungen für Geodaten.

## Geodateninfrastruktur Niedersachsen

Die Landesregierung hat beschlossen, den Aufbau der Geodateninfrastruktur Niedersachsen (GDI-NI) zu realisieren. Die strategische Koordinierung liegt beim Lenkungsausschuss GDI-NI, in dem neben allen Ressorts auch die kommunalen Spitzenverbände, die Wirtschaft und die Wissenschaft vertreten sind. Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Geodateninfrastruktur wurde die Koordinierungsstelle GDI-NI beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) - Landesvermessung und Geobasisinformation - eingerichtet.

Aufgaben der Koordinierungsstelle sind:

- Technische Koordinierung der GDI-NI
- Betrieb und Pflege des Geodatenportals Niedersachsen
- Bereitstellung von Know-how für andere Stellen
- Serviceleistungen zur Aufbereitung der Geofachdatenbestände und Metadaten der Ressorts
- Schulung, Beratung
- Marketing, Vertrieb
- Herausgabe technischer Leitfäden

## Niedersächsisches Geodateninfrastrukturgesetz

Am 17. 12. 2010 hat das niedersächsische Parlament das Niedersächsische Geodateninfrastrukturgesetz (NGDIG) beschlossen. Es dient der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des EU-Rates von 2007. Das NGDIG regelt die Bedingungen für den Ausbau und Betrieb der Geodateninfrastruktur in Niedersachsen als Bestandteil der nationalen Geodateninfrastruktur, mit dem Ziel, Geodaten interoperabel verfügbar zu machen. Der Gesetzestext ist über das Niedersächsische Geodatenportal zugänglich.

